



## Kulturhaus Mörttschach erhielt den Holzbaupreis Kärnten 2015

Im Architektur Haus Kärnten in Klagenfurt wurde vor Kurzem der „Holzbaupreis Kärnten 2015“ verliehen. Siegerobjekt ist ein öffentliches Gebäude: das **Kulturhaus** in der **Mölltaler Gemeinde Mörttschach**. Ausgelobt wird der Holzbaupreis alle zwei Jahre von proHolz Kärnten und dem Architektur Haus Kärnten. Heuer gab es 85 Einreichungen, in neun Kategorien wurden zwölf Bauten prämiert. Die **Kelag** als Sponsor des Holzbaupreises stellte 5.000 Euro an Preisgeld zur Verfügung. Seitens des Landes gratulierten Landeshauptmann **Peter Kaiser** und Forstlandesrat **Christian Benger** den Preisträgern. Neben dem Holzbaupreis wurden weiters ein „Preis der Jury“, zwei Auszeichnungen und sieben Anerkennungen sowie eine „Lobende Erwähnung“ vergeben. 

Foto: LPD/fritzpress



## Österreichisches Museums-gütesiegel an vier weitere Kärntner Museen verliehen

Vor Kurzem wurden im Rahmen des 26. Österreichischen Museumstages im Museumsquartier in Wien insgesamt 17 Museen zum ersten Mal mit dem Österreichischen Museums-gütesiegel ausgezeichnet. Darunter befanden sich auch vier Kärntner Museen: das **Evangelische Diözesanmuseum** in Fresach, die **Schatzkammer Gurk**, der **Archäologische Park Magdalensberg** und das **Kärntner Botanikzentrum** in Klagenfurt. Das **Eboardmuseum** in Klagenfurt und das **Museum im Lavanthaus** haben ihre Museums-gütesiegel für weitere fünf Jahre verlängert bekommen. Demnach tragen bereits 17 Kärntner Museen das Österreichische Museums-gütesiegel. Damit erfüllen sie das Kriterium zum Erhalt der Basisförderung vom Land Kärnten in der Höhe von 10.000 Euro. Das **BRUECKE-TEAM** gratuliert dazu herzlich. 

Foto: ICOM Österreich, Sonja Bachmayer



## Aus Hintere Gasse wird Pankratius Gasse

Anlässlich des Saisonabschlusskonzertes im **Haus des Staunens – Pankratium Gmünd** im Oktober mit der **kelagBIGband** und Gaststar **Klaus Paier** brachte Gmünds Bürgermeister **Josef Jury** ein besonderes Geschenk mit. Da es in Gmünd bisher 2 Hintere Gassen gegeben hat, wird die, in der sich das Haus des Staunens befindet, ab nun **Pankratius Gasse** genannt. Auch die älteste Kirche Gmünds, die **Pankratius Kirche**, die an der südlichen Seite eines kleinen Platzes in dieser Gasse steht und die dem hl. Pankratius geweiht ist, wird nun besser zu finden sein. Der Vorplatz heißt in Zukunft **Pankratius Platz**. Jury überreichte die neuen Tafeln dem künstlerischen Leiter des Pankratiums, **Manfred Tischitz**. 



## Kärntnerin gewinnt internationalen Orgelwettbewerb

**Marina Ragger** aus Maria Rain hat den ersten Platz beim renommierten Internationalen Buxtehude-Orgelwettbewerb errungen. Er wurde von der Musikhochschule Lübeck in Lübeck und Hamburg veranstaltet. Zwanzig junge Musiker aus zwölf Nationen wetteiferten in drei Runden vor der internationalen Jury. Ragger studierte Orgel und Kirchenmusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Von 2005 bis 2009 studierte sie Orgel bei Michael Radelescu, ab 2009 bei Pier Damiano Peretti. Sie ist als Kirchenmusikreferentin und Dozentin am Konservatorium in Linz tätig. Beim Buxtehude-Orgelwettbewerb teilte sie sich den ersten Platz mit dem Niederländer Adriaan Hoek, beide erhielten



Bruno Strobl (Live-Elektronik) im Konzert Kontrabass (Nina Polaschegg) während Residenz in Druskininkai (Litauen) 2014

## kultur.preise

### Land Kärnten ehrt Bruno Strobl

Wo Kunst und Kultur stattfinden, findet Entwicklung statt, sagt Kulturlandesrat **Benger**, um zugleich deren Stellenwert in Kärnten hervorzuheben. Den Landesrat **Benger** 2015 erhält Bruno Strobl aus der Sektion für zeitgenössische Musik als **Ensembleleiter** sowie als **Dirigent** und **Ensembleleiter** des künstlerischen Nachwuchses. Strobl ist seit 1977 **Präsident der Internationalen Gesellschaft für neue Musik (IGNM Österreich)** und verantwortlich für zahlreiche Projekte, Symposien und **Konzerte**. Das reichhaltige Schaffen des Komponisten sorgte für **Ausland für Begeisterung und wurde mit zahlreichen Preisen (u. a. Förderungspreis Landes Kärnten 1983, Würdigung Landes für Musik 2000) gewürdigt**. Außerdem wurden von den **Fachbereich Kärntner Kulturpreisen** drei **Würdigungspreise (mit je 6.000 Euro dotiert)** vorgeschlagen. Die **Würdigungspreise** (in der Höhe von 6.000 Euro) gehen an **Dietmar Pickl (Musik)** im Bereich zeitgenössische Musik und mit **Hortus Musicus, an Siegfried Kogler (Kultur)** für sein Engagement in einem internationalen Netzwerk mit verstärkter **Beteiligung von Brauchtums- und Alltagskultur** an das im Rahmen der **Fachhochschule für Kunst und Kultur betreute Projekt SCHAPI**, das durch **Peter Nigst** vertreten wird (**Architektur**). **Verdienste um die Baukultur**. Die **Förderungspreise** erhalten das **Duo Markus Hanakam und Roswitha Hanakam (Bildende Kunst)**, **Michael Krištof (Bildende Kunst)**, **Magdalena Lauritsch (Elektronische Medien – Fotografie und Film)**, **Michael Helga Auer (Literatur)**, **Philipp Zacher (Carmen Gaggl (Volkskultur)**, **Gerhard (Geistes- und Sozialwissenschaften)**, **Mathias Lux (Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften)**.

 M.H.

**Tipps:** Die Verleihung der mit insgesamt 13.000 Euro dotierten Preise findet am **13. Dezember** im **Konzerthaus Klagenfurt** statt.